

# Antiquariat Bader

Inhaber: Norbert Schuler – Wilhelmstraße 14 • D-72074 Tübingen  
Telefon +49 7071 51427 • antiquariat.bader.tuebingen@t-online.de

Wissenschaften • Kunst • Literatur

**Beer-Hofmann, Richard.** Werke. 8 Bände. (komplett). Band 1: Schlaflied für Mirjam. Band 2: Novellen. Band 3: Der Tod Georgs. Band 4: Der Graf von Charolais und andere dramatische Entwürfe. Band 5: Die Historie von König David und andere dramatische Entwürfe. Band 6: Paula. Ein Fragment. Band 7: Briefe 1895–1945. Band 8: Der Briefwechsel mit Paula 1896–1937. Oldenburg, Igel Verlag Literatur 1994–2002. Ca. 2750 Seiten. Leinen mit transparenten Schutzumschlägen. Gutes Exemplar. € 200  
Erste Auflage.

**Donné, Al(fred).** Bericht des Herrn Dr. Al. Donné über die Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Paris am 19. August 1839 enthaltend die Beschreibung des Daguerrotyp, mitgeteilt im Journal des Débats. Berlin, Dümmler 1839. 16 Seiten. Rückenbroschur. € 1.400  
Roosens-Salu 2803. Heidtmann 6071. Cat. of the Museum of Photography Vol I, 355. Erste deutsche Ausgabe. Sehr selten. Kein Exemplar in BMC und im Jahrbuch der Auktionspreise. Nur ein Exemplar in NUC (Columbia University, NY). Donné (1801-1878), ein Pionier in verschiedensten Bereichen der Photographie. Von ihm ist das erste nachweisbare Portrait (einer Frau) vom 14. Oktober 1839 erhalten. (Gernsheim, Geschichte S. 108). Zudem war er der erste der 1845 ein Werk mit Mikrophographien in Reproduktion herausgab und eine Methode zur Vervielfältigung von Daguerreotypen bereits Ende 1839 entwickelte. (Gernsheim, S. 698).

**Geschichte des Wohnens.** 5 Bände (komplett). Band 1: 5000 v. Chr.–500 n. Chr. Vorgeschichte – Frühgeschichte – Antike. Band 2: 500–1800. Hausen – Wohnen – Residieren. Band 3: 1800–1918. Das bürgerliche Zeitalter. Band 4: 1918–1945. Reform – Reaktion – Zerstörung. Band 5: Von 1945 bis heute. Aufbau – Neubau – Umbau. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1996–1999. Ca. 4350 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Gr.-8vo. Leinen mit Schutzumschlägen. Neuwertiges Exemplar. € 240

**(Gutscher, Jacob Friedrich).** Bemerkungen und Vorschläge ueber das Schreibereywesen im Wirtembergischen. Ein Beytrag zur Geschichte der Kultur und Gesetzgebung dieses Landes. Mit Beylagen. Ohne Ort u. Druck 1792. Holzschnittvignette auf Titel, 120 Seiten. Kleisterpapiereinband d. Zeit mit handschriftl. Papierrückenschild. Rotschnitt. Ecken gering bestoßen. € 150  
VD18 13964992 ; nicht bei Holzmann-Bohatta. Erste Ausgabe.

**Handke, Peter.** Die Hornissen. Frankfurt am Main, Suhrkamp Verlag 1991. 276, (2) Seiten. Leinen mit Schutzumschlag und Bauchbinde. Bauchbinde minimal fleckig, ca. 2,5 cm eingerissen u. dort angeknickt. Oberer Schnitt minimal fleckig. € 120  
Faksimile der Erstausgabe von 1966. Nr. 201 von 1000 nummerierten und vom Autor signierten Exemplaren).

**Herrmann, Max.** Die Laube der Seligen. Eine komische Tragödie. Bühnenbild von Hans Blanke. Dresden, Verlag Neue Schaubühne (Dresdner Verlag von 1917) 1919. 34, (6) Seiten mit 1 Abbildung. Gr.-8vo. Illustrierter Pappband. (= Die Dramen der Neuen Schaubühne). Einbandecken leicht bestoßen. Rücken am unteren Eck mit kleiner Fehlstelle. Vorderer Einbanddeckel am unteren Eck mit kleinem Wasserrand. Klammerheftung gerostet. € 280  
Nr. 48 von 100 nummerierten und vom Dichter signierten Exemplaren.

**Huber, Franz Xaver.** Religion und Priester. (Erstes, zweites, drittes, viertes Stück). Prag und Wien, Johann Ferdinand Edlen von Schoenfeld 1782. Gest. Titelvignette, 207 Seiten. Einfacher Pappband d. Zeit mit handschriftl. Papierrückenschild. Gering bestoßen und fleckig. € 400  
Nicht in Bibliotheca Viennensis. Erste Ausgabe, die letzten 5 Blatt mit kleiner Wurmspur in der rechten oberen Ecke, ohne Textberührung.

**Kuh, Anton.** Werke. 7 Bände. Herausgegeben von Walter Schübler. Göttingen, Wallstein Verlag 2016. Circa 4230 Seiten. Gr.-8vo. Rotes Originalleinen im Schuber. € 250  
Schuber etwas lädiert. Ansonsten gute, ungelese Exemplare.

**Lenau, Nikolaus.** Werke und Briefe. 7 Bände in 9 (komplett). Historisch-kritische Gesamtausgabe. Herausgegeben von der Internationalen Lenau-Gesellschaft. Wien, Deuticke Verlag und Klett-Cotta, Stuttgart 1989-2004. Ca. 5400 Seiten mit einigen Abbildungen. Leinen mit Schutzumschlägen. € 250

Umschläge am Rücken etwas ausgebleichen. Wenige Umschläge mit minimalen, kaum sichtbaren Randläsuren. Sonst gute Exemplare.

**Meyer, Lorenz (Eduard), genannt Lorenz-Meyer.** Architektonisches Skizzenbuch. 1877-1878. 44 nn. Kartonblätter mit 77 mont. Original-Architekturzeichnungen in verschiedenen Techniken (Aquarell, Tusche, Bleistift). Alle Zeichnungen signiert, datiert und bezeichnet vom Künstler. Brauner Lederschnitteinband d. Zeit auf vier falschen Bündeln. Vorderdeckel mit floralem Motiv in Lederschnitt-Technik. Rotschnitt. Floral gemusterte Vorsatzpapiere. Quer- Folio. Kanten minimal berieben. € 800

Vgl. Thieme-B. XXIV, 489. Interessante Zusammenstellung von historischen Architekturentwürfen nach Zeichnungen bekannter Künstler (u. a. Dürer) sowie Skizzen und ausgeführten detailreichen Aquarellen mit Ansichten aus Lüneburg, Nürnberg und Regensburg. Der Künstler (1856 Singapur – 1926 Hamburg) Exlibriszeichner und durch Illustrationen zu verschiedenen Publikationen zur Hamburgischen Geschichte bekannt, zeigt in detailreichen und stimmungsvollen Architekturstudien ausschließlich Gebäude und Details von Innenräumen, die aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert stammen.

**Pauly, Theodor von.** Gegenwärtiger Standpunkt der Daguerreotypie in Frankreich, oder gründliche Anweisung in dem zehnten Theile einer Secunde Personen und belebte Landschaften abzubilden. Mit besonderer Berücksichtigung der Chemie, so wie mit Angabe eines Verfahrens: die Versuche zu coloriren, in Kupfer abzubilden und galvanisch zu vergolden. Nebst einer Beschreibung des Herschelschen Chrysotyps. Dresden und Leipzig, Arnold 1843. VI, 87 (1) Seiten. Moderner Halbleinenband mit aufgezoogenem lithogr. Originalumschlag. € 850

Heidtmann 6085. Roosens/Salu 2846. Nicht im Cat. of Photography at George Eastman House. Erste Ausgabe. Über den Verfasser, der sich auf dem Titel ‚Kaiserl. Russ. Husaren-Lieutenant a. D.‘ nennt konnte ich in den mir zugänglichen Bibliographien und Verzeichnissen nichts weiters herausfinden. Laut Vorwort war er aber als Photograph tätig. Dies wird im dritten Teil des Buches deutlich, wo er sehr ausführlich die verschiedenen chem. Rezepturen, Stoffe und Verfahren beschreibt, die zur Herstellung einer Daguerreotypie notwendig sind. Enthält auch vermutlich die erste deutsche Beschreibung des von Herschel 1842 entwickelten Verfahrens der Chrysotypie, einer der vielen experimentellen Abwandlungen der Kalotypie. „Das Papier wurde in einem Eisenammoniumzitratabbad behandelt und nach erfolgter Belichtung in der Kamera in einer Goldchloridlösung entwickelt. Nach Auffassung des Erfinders war die Lichtempfindlichkeit entschieden schlechter als bei der Kalotypie“ (Gernsheim, Geschichte S. 170). Auf S. 87 eine Anleitung zur Herstellung von Kalotypien. Titelblatt mit kleinem Stempel. Unbeschnittenes Exemplar

**Troescher, Georg.** Die burgundische Plastik des ausgehenden Mittelalters und ihre Auswirkungen auf die europäische Kunst. 2 Bände (Text- und Tafelband). Frankfurt am Main, Prestel-Verlag 1940. 211 Seiten mit 8 Textabbildungen und 8 Seiten sowie 132 Tafelabbildungen im Tafelband. 4to. Halbleinen. € 200

**Voigtländer, F. W.** Beschreibung des Voigtländer'schen Apparates zur Darstellung photographischer Porträte, nach der Berechnung des Herrn Professor Dr. Petzval. Heft V, 1841. S. 72-77 mit 1 gefalt. gest. Tafel mit Abbildung der Kamera. (In) **Verhandlungen des niederösterreichischen Gewerb-Vereins.** I.–XV. Heft gebunden in 8 Bänden. Wien, Gerold 1840-49. Mit zus. 23 mehrfach gefalt. Kupfertafeln. Uniforme Leinenbände d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild. Einbände beschabt und gering fleckig. € 1.800

Zu I: Vgl. Op ten Höfel in Kat. „In unnachahmlicher Treue. Photographie im 19. Jahrhundert“ S. 23 ff. Heidtmann, Bibliographie 6077 (Separatausgabe v. 1841 ohne die Tafel). Nicht im Cat. of the International Museum of Photography at George Eastman House. Erste Beschreibung der Voigtländer Kamera. Die Tafel mit Abbildung der Kamera in zwei Perspektiven. „Sehr große Bedeutung für den deutschsprachigen Raum erlangte die von F. W. Voigtländer gebaute Metallkamera, die durch ihr von Prof. Petzval errechnetes Objektiv die Möglichkeiten der Daguerreotypie erheblich erweiterte. Petzval begann 1839 mit den Berechnungen eines lichtstarken Objektivs. Er schloß seine Arbeiten im Mai 1840 ab und übertrug die Herstellung des Objektivs dem Optiker Voigtländer, Wien, der es im Herbst 1840 fertigstellte. ... Das von Voigtländer hergestellte Petzval-Portraitobjektiv wurde bald in Tausenden Exemplaren in alle Welt geliefert. Es war das erste speziell für die Fotografie errechnete Objektiv und war zu seiner Zeit auch die meistgebrauchte Portraitlinse der Welt ...“ (Op ten Höfel). Enthält zahlreiche weitere Artikel darunter: **Ettingshausen, A. von.** Bericht der Abtheilung für Chemie und Physik über den Voigtländer'schen Apparat zur Erzeugung photographischer Porträte. Heft III, 1840. Ss. 88–90. (und) **Trost, J.** Ueber die von den Herren Voigtländer & Sohn nach der Berechnung des Herrn Professors Dr. Petzval construirten Galilei'schen Perspektive neuer Art. Heft XI, 1844. Ss. 71-76. In Heft X, 1844: **Engerth, W.** Ueber eine neues Perpetuum mobile. Ss. 34-44. Sowie zahlr. Artikel zu Verbesserungen und Erfindungen von Maschinen in den Bereichen Textil, Verkehr, Landwirtschaft, Metallverarbeitung etc. Sehr schönes fleckenfreies Exemplar